XXII.

Versuch sich zu befreien. Erfolg desselben.

Der Gummihandel wird an der Gummiküste auf freiem Felde getrieben. Ueber tausend Fässer, jedes von 2000 Pfund, werden dort jährlich an die Europäer verhandelt. Wir hofften wenigstens einen Theil dieser Reise mit unsern Mauren machen zu dürfen: In der Nähe unserer Landsleute konnten wir dann, mit etwas größerer Wahrscheinlichkeit, eines glüklichen Erfolgs einen Versuch zu unserer Flucht wagen. Wir täuschten uns aber in unserer Erwartung. Nur von inländischen Sklaven ließen sich die Mauren begleiten, und die Ausländer blieben zurük. Man schien zu ahnden, was wir im Sinne hatten, und vereitelte alle unsere Anschläge.

Gleich nach der Zurükkunft der Gummihändler, wurde das Lager aufgebrochen. Die Horde zog sich wieder südlich in die Nähe des Senegals. Diese Veränderung machte uns Freude. Wir kamen dadurch in ein besseres Land, und in die Nachbarschaft der Franzosen, die, wie ich bereits erwähnt habe, verschiedene Forts an diesem Strome besizen. Unser feste Vorsaz war, zu entfliehen, so bald sich nur die mindeste Wahrscheinlichkeit zu unserer Rettung zeigen würde. Die Mißhandlungen von Seiten der Mauren dauerten fort; Einige